Kailash Projekte
des Tibeter Vereins Ngari Korsum Schweiz

Rundbrief Nr. 23 - November 2021

Liebe Pateneltern, liebe Gönner, geschätzte Tibetfreunde

Die Covid-19-Pandemie hat auch in diesem Jahr das Leben in unserem Kailash Internat voll getroffen. Die zweite Welle war in Indien äusserst heftig aufgetreten, auch in der Provinz Odisha, in der die Tibetersiedlung Phuntsokling mit unserem Internat liegt. Durch ihre abgelegene Lage war die Siedlung glücklicherweise nicht so stark betroffen. Die Schulen blieben jedoch wie in ganz Indien seit März 2020 vollständig geschlossen. Die Lehrer versuchten ihr Bestes, um mit Online-Lektionen den Unterricht mindestens teilweise aufrecht zu erhalten. Der Internet-Zugang war in den abgelegenen Gebieten jedoch oft unterbrochen und den Studenten fehlte immer mehr der Kontakt zu ihren Kameraden.

Mitte August hatte sich die Lage glücklicherweise soweit gebessert, dass die Schule mindestens für die älteren Schüler der neunten und zehnten Klasse wieder geöffnet werden konnte. Mitte Oktober dann der Lichtblick: Das Kailash Internat kann mindestens für diese wieder geöffnet werden. Wenn es die Situation der Pandemie weiter erlaubt, können hoffentlich auch bald die jüngeren Studenten zurück ins Internat.

Obwohl wir letztes Jahr das Silberne Jubiläum der Kailash Projekte aufgrund der Pandemie nicht feiern konnten, war die Bedeutung des Tages vielen unserer Gönnern bewusst. Für Ihre grosszügigen Spenden mönchten wir uns speziell bedanken.

Schweren Herzens müssen wir erwähnen, dass Sampa Dhondup, langjähriger Präsident des Vereins und Dhakpa Namgyal Ott, der viele Jahre für das Kailash-Projekt gearbeitet hat, im April und September verschieden sind. Ihre grossen Beiträge für den Verein im allgemeinen und Kailash-Projekte bleiben unvergessen.

Liebe Gönner, für Ihre weitere Unterstützung in unserem Bestreben, den Kindern in dieser entlegenen Siedlung eine bessere Zukunft zu ermöglichen, sind wir äusserst dankbar. Im Namen des Vereins möchten wir Ihnen von ganzem Herzen für Ihre gütige fortdauernde Hilfe danken.

In dankbarer Verbundenheit

Karma Gongyü, Präsident

Konchok Chugtsang, Patenschaftsbetreuung

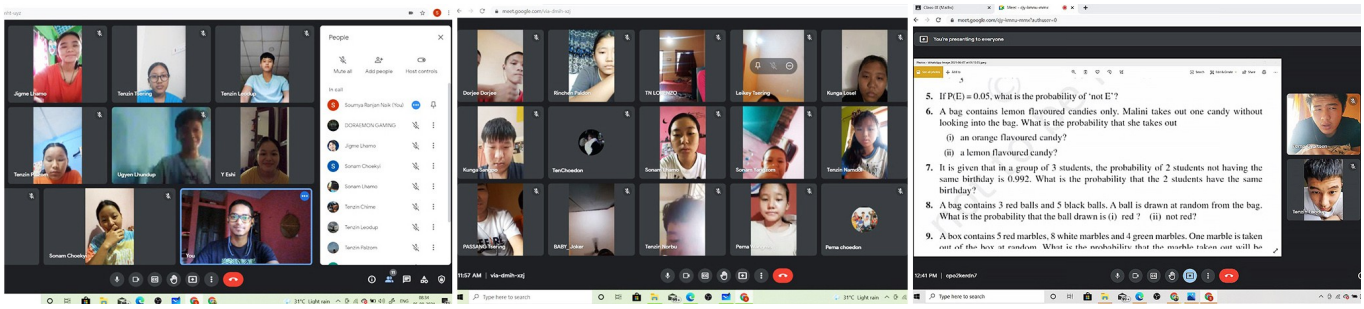
Stand des Kailash Internats Phuntsokling, Odisha, Indien

2012 haben wir das Schul-Internat der Tibeter Siedlung Phuntsokling übernommen. Ein Internat wurde dringend benötigt. Die meisten Eltern in der Tibeter Siedlung sind im Winter während fast fünf Monaten abwesend und in ganz Indien im Strickwarenhandel tätig. Im Sommer sind sie voll mit der Landwirtschaft beschäftigt. Die Kinder bleiben deshalb oft alleine ohne elterliche Unterstützung zuhause. Zudem ist die Siedlung sehr weitläufig. Viele Kinder verlieren bis zu 2 Stunden täglich für den Schulweg. Ein Internat kann den Kindern die dringend notwendige Führung und Betreuung geben.

Mit Ihrer Hilfe konnten wir es seither angemessen ausbauen. Heute ist es ein richtiges Heim geworden für die Studenten aus den oft sehr armen Familien. Das Kailash-Internat bietet ihnen eine ideale Atmosphäre zum Lernen und zum Leben im Team. Die tibetischen Siedlungen werden immer mehr zu wichtigen Zentren zur Bewahrung der tibetischen Kultur. Die entsprechende Bildung und Schulung der nachkommenden Generation ist dabei von entscheidender Bedeutung.

Leben unter der Corona Pandemie

Die Tibetersiedlung Phuntsokling in der sehr abgelegenen Gegend blieb glücklicherweise von der Pandemie weitgehend verschont. Nur bei fünf Studenten ist bisher eine Infektion aufgetreten, alle haben sich gut erholt.



Auf Grund des landesweiten indischen Lock-downs musste die Schule ab März 2020 jedoch geschlossen werden. Die Lehrer haben ein umfangreiches Online-coaching aufgebaut, sodass die Zeit für die Studenten nicht ganz verloren bleibt. Alle Studenten wurden mit entsprechenden elektronischen Geräten ausgerüstet, damit auch diejenigen aus den ärmeren Familien mitmachen können. Die tibetischen Lehrer der Sambotha Tibetan School Society sind sehr motiviert und tun ihr bestes.

Die lange Zeit zuhause wirkt sich aber längerfristig nicht positiv auf die Erziehung und Schulung aus. Viele Eltern beklagen, dass die Kinder statt mit dem Unterricht viel Zeit mit ihren Smartphones verbringen, um Filme anzuschauen, mit WhatsApp mit ihren Freunden zu schwatzen und zu spielen. Die Kinder andrerseits beklagen sich über die stetige Kontrolle durch die Eltern und die viele Arbeit im Haushalt. Deshalb sind alle froh endlich wieder ins geliebte Internat zu ihren Freunden zurückzukehren.

Zurück im Internat. Die Aufgaben gemeinsam mit Freunden auszuführen macht mehr Spass!

Endlich wieder Spiele mit Kameraden

Essensausgabe im Internat.

Unterricht im Freien

Zehn neue Studenten sind Anfang Jahr dem Internat beigetreten, total sind es jetzt 44 Studenten, 27 Mädchen und 17 Jungen. Acht Studenten haben im Frühling ihre 10. Klasse mit ausgezeichneten Resultaten in Fernprüfung abgeschlossen.

Im Oktober hat der Verein Ngari Korsum Schweiz entschieden, die Unterstützung für das Internat für weitere 5 Jahre bis 2026 zu verlängern.

Benutzung des Kailash-Internats als Quarantäne-Unterkunft.
Aus den anderen indischen Staaten und Distrikten Odishas zurückkehrende Leute müssen zwingend in Quarantäne. Da das Internat durch den Lock-down vorübergehend leer stand, wurde in Übereinkunft mit dem Siedlungsleiter beschlossen, die Unterkünfte der Knaben und Mädchen und des Guesthauses zur Verfügung zu stellen, vor allem für Leute mit kleinem Einkommen. Die Siedlungsleitung war dafür sehr dankbar. Die Unterkünfte wurden temporär entsprechend eingerichtet. Insgesamt 144 Leute waren dort zwischen Juli 2020 und Oktober 2021 untergebracht.

Unsere Überwachung des Projektes
Die Kontrolle der richtigen Verwendung Ihrer Spendengelder ist für uns immer von grösster Wichtigkeit. Leider war es uns wegen der Pandemie auch dieses Jahr unmöglich, Indien und das Kailash Internat zu besuchen. Wir stehen jedoch in ständigem Kontakt mit dem Betreuungspersonal. Der Leiter der Tibetersiedlung Phuntsokling und der Schulleiter setzen sich persönlich sehr für unser Projekt ein und informieren uns ständig über den neusten Stand.

Betreuungspersonal
Hausvater, Hausmutter und zwei Köche sind weiter im Internat für uns tätig. Während des langen Lock-downs waren Hausvater und Hausmutter für Unterhalt, Reinigung und Sicherheit verantwortlich.

Verbesserung der Infrastruktur/ Reparaturen
Im Lauf der Jahre hat sich der Garten rund ums Internat von einer staubigen Wüste immer mehr in ein grünes Paradies verwandelt, mit vielen Blumen und sauberen Wegen.

Für das nächste Jahr stehen Reparaturen und teilweise Ersatz etlicher Fenster und Türen an, die unter der nassen Witterung gelitten haben.

Budget für 2022
Die Lebenskosten in Indien sind weiter drastisch angestiegen. Aufgrund der schwierigen finanziellen Lage der Eltern hat der Verein beschlossen, die Kosten für den Betrieb des Internats weiterhin voll zu übernehmen. Das Budget wird auf CHF 37'000 geschätzt.

Diverses
Nachdem die Richterwiler Chilbi infolge der Pandemie letztes Jahr vollständig wegfiel, konnte im August eine Chilbi mindestens in kleinerem Rahmen durchgeführt werden. Unser Verein nutzte prompt die Gelegenheit, um dort wie in früheren Jahren die mittlerweile weit herum bekannten Momos zu verkaufen, mit grossem Erfolg und voll zu Gunsten unseres Projektes.

Spenden, Legate und Patenschaften

Mit Ihren Spenden, Schenkungen und Legaten leisten Sie einen direkten Beitrag für Ausbildung und Gesundheit bedürftiger Tibeterkinder, dazu einen Beitrag zur Erhaltung der tibetischen Kultur. Dank viel freiwilliger Arbeit sind die Verwaltungskosten gering und eine strenge Ausgabenkontrolle garantiert, dass Ihr Geld in die richtigen Kanäle fliesst.

Besonders hilfreich sind Patenschaften. Diese Kinder wären besonders erfreut einen Paten zu finden:

Im Namen des Vereins "Ngari Korsum Schweiz" bedanken wir uns ganz herzlich für das uns entgegengebrachte Vertrauen und für die geleistete Unterstützung. Wir hoffen sehr, auch weiterhin auf diese zählen zu dürfen. Nur durch Ihre grosszügigen Spenden sind solche Hilfsprojekte für bedürftige Tibeter überhaupt erst möglich.

Spendenkonto Schweiz
Kailash Projekte,
Credit Suisse, 8070 Zürich
Konto Nr. 0554-798162-70,
IBAN CH22 0483 5079 8162 7000 0
Postkonto PC Nr. 80-500-4

Spendenkonto Deutschland
Kailash Projekte,
Postbank, Stuttgart, Bankleitzahl: 60010070
Konto Nr. 246 267 02,
IBAN DE21 600 100 7000 24626 702
BIC: PBNKDEF

Tibeter Verein Ngari Korsum Schweiz
Karma Gongyü
Präsident
Allmeindstrasse 1b, CH-8716 Schmerikon
gaems77@gmx.ch

Kontakt
Konchok Chugtsang
Patenschaftsbetreuung
Neudorfstrasse 53, 8820 Wädenswil
kchugtsang@yahoo.com
+41 44 780 89 37

Internet: www.kailashprojekte.ch

Kailash-Internat Phuntsokling Tibetan Settlement School, Orissa, India **Patenschaftserklärung**
Ich übernehme eine persönliche Patenschaft für _____ Jahre, (3, 4, 5 Jahre) Meine jährliche Verpflichtung beträgt CHF 260.00
Ich möchte eine unpersönliche Patenschaft für _____ Jahre übernehmen
Ich werde jährlich CHF _____auf das Spendenkonto einzahlen.
Name / Vorname_____ Adresse_____
Telefon / Email_____
Ort / Datum / Unterschrift_____